

I Standortbestimmung 2020 „to go“ Hinweise

Liebe Schülerinnen und Schüler,

bedingt durch die Corona-Maßnahmen sind die Brückenkurse am Ende des letzten Schuljahres ausgefallen. In diesen sollte unter anderem auch der von der Landesregierung im Rahmen der Berufsorientierung verpflichtende Workshop „Standortbestimmung“ ausgefallen. Diesen Workshop sollen sie nun „to go“, also in Ruhe zuhause nachholen.

Bitte zeigen Sie die bearbeiteten Aufgaben den Beratungslehrern beim nächsten Beratungstermin. Spätestens beim nächsten Workshop bauen wir darauf auf!

Sie erhalten neben diesem „Hinweisblatt“ folgende **Materialien**

1. „Eigenschaften versenken“
2. „Fragen zu meinem momentanen Stand der Studien- und Berufsorientierung“
3. „It's up to me!“
4. „Timeline“

Hinweise/Aufgabenstellungen zu den vier Arbeitsblättern

1. „Eigenschaften versenken“

Dieses Blatt ist eigentlich für Partnerarbeit gedacht. Wenn sie die Möglichkeit haben, dieses „Eigenschaften versenken“ mit einer vertrauten Person durchzuführen, dann tun sie es bitte! (siehe Anleitung oben auf dem Blatt) Damit erhalten sie auch Rückmeldung darüber, wie andere ihre positiven Eigenschaften sehen.

Wenn sie keinen Partner/Elternteil dafür begeistern können markieren sie ihre 6 besten Eigenschaften selber auf dem Blatt.

2. „Fragen zu meinem momentanen Stand der Studien- und Berufsorientierung“

Die Fragen dienen der Reflexion des individuellen Stands in der Studien- und Berufsorientierung. Versuchen sie diese Fragen schriftlich zu beantworten.

Es ist legitim, nicht auf alle Fragen Antworten zu wissen. Daraus ergeben sich dann aber vielleicht Konsequenzen für ihr kommendes eigenverantwortliches Handeln.

3. „It's up to me“

Die Abbildung in der Mitte der Abbildung fasst die wesentlichen Felder des Berufswahlprozesses zusammen. Die Bereiche der „Selbsterkundung“, „Das kann ich!“ „Das lerne ich!“ (Stärken + Entwicklungsfelder) sowie „Das will ich!“ (Wünsche + Erwartungen) sollten sich am Ende mit „Das gibt es!“ (Studienfächer + Berufe) überschneiden.

Sie sollen nach der Beantwortung der Fragen (Mat. 2) auf der linken Seite festhalten:
„Das kann ich tun, um mir selbst über meine Wünsche, Lebensziele und Stärken klar zu werden:“

Auf der rechten Seite halten sie bitte fest:

„Das kann ich tun, um Studienfächer und/oder Berufe zu entdecken, die zu mir passen.“

Also: It's up to you!!!

4. "Timeline"

Die Timeline wird sie in allen Workshops begleiten und soll als „roter Faden“ dienen. Sie können sie kreativ selber gestalten. Was haben sie in der Vergangenheit schon gemacht oder erlebt, was soll in der Zukunft bis wann geschehen sein? Was hat sie im Prozess der Studien- und Berufswahl weitergebracht? Was hat gefallen? Was hat nicht gefallen? Welche Angebote macht die Schule? Welche Angebote/Möglichkeiten gibt es außerhalb der Schule? ...

Erstellen sie ihre, persönliche Timeline, aus der zumindest auch für das nächste Jahr ihre (notwendigen) Schritte im Prozess markiert sind!